



Ig ha grad äs Eili wöue im Wäudeli hinger äs Böimeli lege, wo ä ufgregti Stimm zu mir seit: "Hei was söu das?" Uiii bi ig ärchlüpft u luege no chli besser hingers Böimeli. Ig bi bau hingerzi umpurtzlet. Hinger äm Böimeli höcklet äs Wybärgschnäggli u luegt mi läng a. "E wär bisch de du", frage ig vorsichtig, "ig ha di nid wöue störe. Aber mir si grad am Ostereili vürstecke. Wetsch üs häufe?" Z Schnäggli luegt mi unsicher a u meint vorsichtig: "Ig bi d Ella u wohne hie hinger däm Böimeli. Wär bisch de du? Ig ha di hie no nie gseh." Ig bi ganz vürläge u äs isch mir gar nid rächt, dass ig mi gar nid vorgsteut ha.



Chli unsicher gibe ig zur Antwort: "Ig bi der Ueli u wohne im Garte. Ig bi scho meh hie im Wäudeli gsi aber mir si üs no nie begägned." Nachdäm mir äs paar Wort zäme gwächslet hei, meint d Ella, dass si üs gärn hiuft Eili vürstecke. Natürlech hei d

Tierli gstuunet, wo ig mit dr Ella bi drhär cho. Si isch ja o ganz äs härzigs Wybärgschnäggli. U z Spätzli meint nume: "Ueli hesch ä Fründin gfunge?" Ig bi ganz vürläge worde u ha nur gurmlet: "E mir hei üs doch grad ersch glehrt kenne."